

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 32 (1974)  
**Heft:** 140

**Rubrik:** Die partielle Mondfinsternis vom 10.12.1973

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die partielle Mondfinsternis vom 10. 12. 1973

ist von B. DE BONA in den folgenden Bildern festgehalten worden:

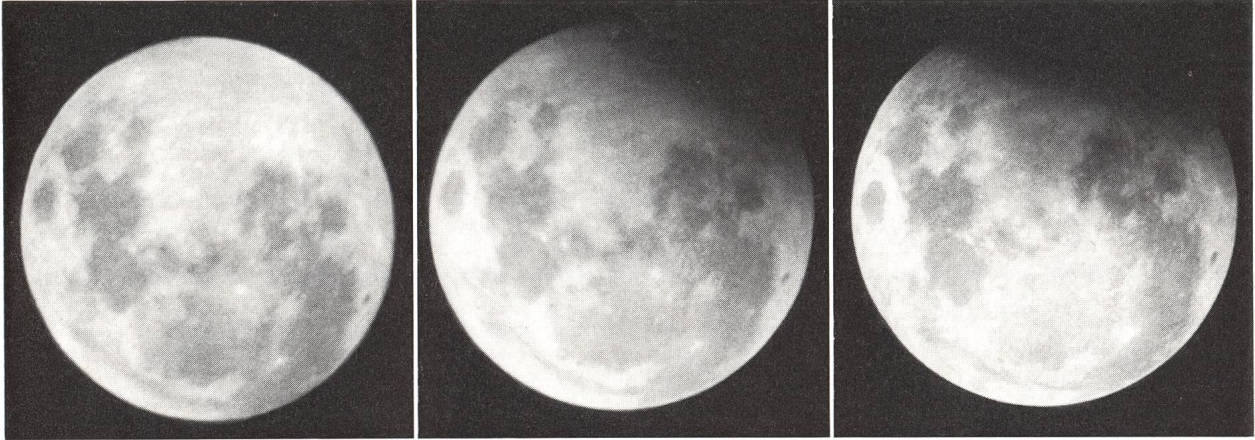


Bild 1  
Aufgenommen 10. 12. 73  
02.00 Uhr MEZ  
Belichtungszeit  $\frac{1}{2}^s$   
Beginn der Finsternis

Bild 2  
Aufgenommen 10. 12. 73  
02.34 Uhr MEZ  
Belichtungszeit  $1^s$

Bild 3  
Aufgenommen 10. 12. 73  
02.44 Uhr MEZ  
Belichtungszeit  $1^s$   
Maximum der Finsternis

NEWTON-Spiegelteleskop 1:7 mit Kamera Practica super TL, Kodak Tri X-Panfilm 27 DIN.

*Adresse des Bildautors:* B. DE BONA, Obermättliweg 7, CH 6015 Reussbühl.

## Saturn-Bedeckung durch den Mond

Im Jahr 1973 fanden insgesamt 4 Saturn-Bedeckungen durch den Erdtrabant statt, die letzte am 11. Dezember 1973. Diese war in Westeuropa von unterschiedlicher Dauer, in München fand sie von  $1^h39.0^m$  bis  $1^h40.4^m$  MEZ statt. Es war reizvoll, den Ring-

planeten nahe dem Erdtrabanten im Bilde festzuhalten. Eine solche Aufnahme sandte uns Herr HANS BERNHARD aus München. Wir möchten sie unseren Lesern nicht vorenthalten!



Der Ringplanet Saturn neben dem Erdmond. Aufnahme von HANS BERNHARD, Haseneystasse 27, D 8000 München 70.